



Pressemitteilung

STADA-Tochter unterstützt Opfer der Balkan-Flut

Serbische STADA-Tochtergesellschaft Hemofarm spendet Güter im Wert von 380.000 Euro für kurzfristige Hilfe in überfluteten serbischen und bosnischen Gebieten

Bad Vilbel, 20. Mai 2014 – Angesichts der schwersten Regenfälle seit mehr als 120 Jahren, die in weiten Teilen von Serbien und Bosnien zu dramatischen Überschwemmungen geführt haben, hat die serbische STADA-Tochtergesellschaft Hemofarm in die betroffenen Gebiete Hilfsgüter im Wert von 380.000 Euro gesendet. Darüber hinaus stehen die Werksfeuerwehr und zahlreiche Beschäftigte von Hemofarm dem Katastrophenschutz zur Verfügung.

„Wir haben schon bei vielen nationalen wie internationalen Katastrophen geholfen. Sei es in Form von Spendengeldern oder Hilfsgütern wie Medikamenten. Als weltweit tätiger Gesundheitskonzern, der sich dem Wohlergehen der Menschen verschrieben hat, ist das für uns eine Selbstverständlichkeit“, so Hartmut Retzlaff, Vorstandsvorsitzender der STADA Arzneimittel AG. Die serbische Regierung spricht von der schlimmsten Naturkatastrophe, von der das Land jemals getroffen wurde, und hat ein internationales Hilfeersuchen gestellt. Auch die bosnischen Behörden haben um Unterstützung gebeten. „Diesem Hilfeaufruf kommen wir gerne nach und hoffen, mit unseren Spenden die Not der betroffenen Menschen etwas lindern zu können“, so Retzlaff weiter.

Die serbische Regierung hat sich dankbar für die kurzfristige Hilfe von Hemofarm – dem Marktführer im serbischen Gesundheitsmarkt – gezeigt. Beide Seiten sind weiterhin in engem Austausch über die weiteren Schritte.

Vorstand: Hartmut Retzlaff (Vorsitzender) / Helmut Kraft / Dr. Matthias Wiedenfels
Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Martin Abend



Über die STADA Arzneimittel AG

Die STADA Arzneimittel AG ist ein börsennotiertes Unternehmen mit Sitz im hessischen Bad Vilbel. STADA setzt konsequent auf eine Mehrsäulenstrategie aus Generika und Markenprodukten (OTC) bei zunehmend internationaler Marktausrichtung. Der Konzern ist Deutschlands einziger unabhängiger Generika-Hersteller. STADA ist mit 47 Tochtergesellschaften in 29 Ländern vertreten. Markenprodukte wie Grippostad, Ladival und Mobilat zählen in Deutschland zu den meistverkauften ihrer Produktkategorie. Im Geschäftsjahr 2013 erzielte STADA einen Konzernumsatz von 2.014,4 Mio. Euro, ein bereinigtes Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) von 415,2 Mio. Euro und einen bereinigten Konzerngewinn von 160,6 Mio. Euro. Zum 31. Dezember 2013 beschäftigte STADA weltweit 9.825 Mitarbeiter.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

STADA Arzneimittel AG
Media Relations
Stadastraße 2-18
61118 Bad Vilbel
Tel.: +49(0) 6101 603-165
Fax: +49(0) 6101 603-506
E-Mail: press@stada.de
Web: www.stada.de

Vorstand: Hartmut Retzlaff (Vorsitzender) / Helmut Kraft / Dr. Matthias Wiedenfels
Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Martin Abend